

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96694
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>294</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Hauptdeich mit lehmiger Abdeckung, mit regelmäßiger Nutzung als Schafswaide und gelegentlichem Pflegeschnitt. Am Fuß des Deiche i.d.R. mit Betonplatten zur Extraabsicherung, im übrigen offen, derzeit mäßig wüchsig nach einer Beweidung auf ca. 10 cm Höhe aufgewachsen. Mit Vegetationsdeckung nur etwa um 90 %, Teile der Vegetation fallen aufgrund von Tritt und Trockenheit aus. Der Untergrund ist deutlich von Schafsbeweidung gekennzeichnet, teilweise gibt es offene Trittbereiche. Zudem ist eine leichte Verunkrautung erkennbar mit höheren Anteilen von Acker-Kratzdistel und vereinzelt Vorkommen von Ampferarten sowie Ausbreitung von Löwenzahn. Eingesät ist vermutlich eine Mischung aus Wirtschaftsgräsern mit höheren Anteilen von Weidelgras, das in Teilen aber nur schlecht wüchsig ist. Die Flächen sind dementsprechend ruderal überprägt und ausgesprochen blüten- und artenreich, v.a. Schafsgarbe nimmt hohe Flächenanteile ein, Löwenzahn und auch Spitzwegerich, derzeit ist ein lockerer Blühaspekt aus Herbst-Löwenzahn und etwas Pippau vorhanden.

Die Fläche ist im Bezug auf den Lebensraumtyp 6510, so wie die meisten Deiche im Gebiet, eine Entwicklungsfläche mit sehr guten Voraussetzungen. Sie wird voraussichtlich der Artenvielfalt wegen und wegen der Vorkommen gefährdeter Arten dem Lebensraumtyp zuzuordnen sein, sobald die Intensität der Beweidung und der Anteil der Arten der Weidelgras-Weiden zurückgeht.

Der Erhebungsbogen ist 2014 erstellt worden wurde 2015 jedoch bearbeitet.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		
3	de	auf Deich (de)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Kraueler Hauptdeich		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden verläuft eine Straße und es schließt sich Einzelhausbebauung an, im Süden folgt Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	580624	<b>Hochwert (Y)</b>	5917415
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96694
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>294</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	

LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil : 19% ], LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 40% ], LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 42% ]

## FFH-GEBIET

**Wasserschutzgebiet Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96694	89130	8016	246	15.09.2014	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52943	0	8016_294_240515_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96694
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>294</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52944	0	8016_294_240515_2.JPG	
52945	0	8016_294_240515_3.JPG	
52946	0	8016_294_240515_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Vertritt (Zeitweilig Einsatz von Herbiziden, Düngung, zeitweilig intensive Beweidung, hohe Anteile von Trittschäden)
Wertgesichtspunkte	Überaus artenreich (die Artenliste ist unvollständig); Vorkommen gefährdeter Arten, blütenreich
Ziele der Entwicklung	Entwicklung einer mageren offenen Glatthaferwiese förderungkleinwüchsiger Arten und einer geschlossenen Grasnarbe ( auch aus Gründen der Deichsicherheit)
Maßnahmen	<p>2-3 schürige Wiesennutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Schnitt, je nach Aufwuchs, ab Ende Mai/Anfang Juni</li> <li>- 2. Schnitt, je nach Aufwuchs, ab Ende August</li> <li>- Das Mähgut muss jeweils auf der Fläche getrocknet und anschließend entfernt werden</li> <li>- Anschließend je nach Vegetationsentwicklung ein 3. Schnitt oder eine Nachbeweidung mit Schafen</li> <li>- Auf Deichen muss der Mahdtermin jeweils von der Vegetation bestimmt werden</li> <li>- Beweidung deutlich reduzieren</li> <li>- vorerst nicht düngen, erst bei deutlichen Auslagerung Tendenzen</li> </ul> <p>Grunddüngung mit geringem Stickstoffanteil</p> <p>Zur Pflege von Deichen siehe Hauptgutachten</p> <p>Die gesamte Vegetation der Deiche sollte wesentlich extensiver gedüngt werden, anfänglich ist keine Düngung notwendig, die Beweidung sollte reduziert werden und anstelle dessen eine häufigere Schnittnutzung bzw. -pflege stattfinden. anschließend ist die Fläche innerhalb einiger Jahre voraussichtlich dem Lebensraumtyp 6510 zuzuordnen.</p>
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	3288, 4559, 4615, 4616, 6547, 872, 8800, 8812, 885, 8894, 8895, 964, 970
<b>Grünl. Auswert.</b>	
Spenderfläche - Saat	Grenzfall - Fläche zur Gewinnung von Saatgut z. T. oder bedingt geeignet (Bei entsprechender Pflege, als Spenderfläche denkbar)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96694
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>294</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14	<b>Kartierung</b>	24.05.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8016\_294\_240515\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8016\_294\_240515\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 8016\_294\_240515\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8016\_294\_240515\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96694
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>294</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.05.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMW
- <b>Zusatz</b>	auf Deich (de)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	de - auf Deich
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	7 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	96694
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>294</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14	<b>Kartierung</b>	24.05.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h	T	-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z	T	-	-												
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w	W	-	-								3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-												
Cichorium intybus (Wegwarte)	7	w		-	-								3		V		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	z	T	-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w	T	-	-												
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	T	-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h	T	-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-										V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w	T	-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w	T	-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w	T	-	-												
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	z		-	-												
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w	T	-	-												
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	w		-	-												
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-												
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z	T	-	-												
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z	T	-	-												
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w	T	-	-												
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w	W	-	-								2		3		
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-												
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w	T	-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z	T	-	-												
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>3</b>	<b>4</b>
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>38</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring			<b>Interne Nr.</b>	96694
				<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8016</b>
				<b>DK5 - Name</b>	Riepenburg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein			<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>294</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>	24.05.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	76183,1345
<b>Anzahl Abschnitte</b>	14			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	